

Das Kleingedruckte in den Wahlprogrammen zur Europawahl 2014

www.netzfrauen.org

Aussagen in Parteiprogrammen – Teil VIII

Wahlprogramm zur Europawahl 2014 der Partei Mensch, Umwelt, Tierschutz

Da wir einige Aussagen im Parteiprogramm gefunden haben, die unserer Meinung nach sehr aufschlussreich sein könnten, führen wir nachfolgend nach alphabetischen Stichworten ausschnittsweise Zitate auf (verkürzt von 16 Seiten auf 5 Seiten)

Außen- / Entwicklungspolitik: „ ... Grundrecht auf Asyl stärken... Aufnahmekapazitäten... in den Mitgliedsstaaten aufgestockt werden... Bilaterale Abkommen zur Externalisierung der Grenzen müssen aufgekündigt werden... Eine Reform der Anerkennungsverfahren ist überfällig... unbürokratischer werden... gewährleisten... nicht diskriminiert werden... Grundsätze der Genfer Flüchtlingskonvention und der Europäische Menschenrechtskonvention umsetzen... Lebensbedingungen in den Flüchtlingsaufnahmelagern... verbessert werden... Präventive Maßnahmen gegen die Ursachen von Migration und Flucht...“

Atomkraft: „...für den Ausstieg aus der Atomkraft ein und für ein Europa mit einer umweltverträglichen und dezentralen Energiegewinnung...“

Datenschutz: „ ... eine europäische Datenschutzrichtlinie...“

Europa: „ ... Wir sagen „Ja“ zur Europäischen Union, aber „Nein“ zu ihren Fehlern... Wenn sich die Bürgerinnen und Bürger Europas für den Euro entscheiden... müssen die Rechte des Europäischen Parlamentes und des Europäischen Rates hinsichtlich der Haushaltspolitik der EU-Mitgliedsstaaten erweitert werden... Vertrag von Lissabon... geändert werden, dass Mitgliedsstaaten, ... durch Haushaltsdefizite in ihrer Existenz gefährden, aus der Währungsunion entlassen werden können... begrenzte Schuldenschnitte unumgänglich... die Kriterien hinsichtlich der Schuldenbegrenzung einhalten... Stabilisierung der Binnenwirtschaft der Euro-Krisenländer ist ein befristeter „Marshall-Plan“ unabdingbar... Wirtschafts- und Finanzpolitik der einzelnen Mitgliedsstaaten muss – mit oder ohne Euro – stärker durch die EU koordiniert werden... muss die zügellose EU-Subventionspolitik ein Ende haben, andererseits dürfen weder die EU noch ihre Mitgliedsstaaten zu Tode gespart werden... EU-Umgebungslärm-Richtlinie... überarbeitet... verbindliche Maßnahmen mit niedrigeren Toleranzgrenzen umgesetzt werden... gegen Großbritannien und eventuell andere europäische Staaten, die an dem Lauschangriff der NSA beteiligt waren, Vertragsverletzungsverfahren einleiten... Europäische Parlament... muss es das Recht haben, das oberste Exekutivorgan, die EU-Kommission mit ihren Kommissaren zu wählen...“

Europa / Finanzen: „... Bankenaufsicht... Strengere EU-Richtlinien zur Regulierung der Finanzmärkte... unabdingbar... Finanzplätze sind durch eindeutige Verordnungen und entsprechende Kontrollen und Sanktionsmöglichkeiten konsequenter zu regulieren... auch schärfere Bilanzierungsregeln für Banken... Bankensektor... strikte Trennung von Geschäftsbanken und Investmentbanken unbedingt notwendig... verantwortungsvollere Zinspolitik der EZB... historischer Niedrigzinsen... muss ein Ende haben... europäischen Vorgaben für den Einlagenschutz (Spareinlagen bei Banken)... sind auf mindestens 150 000 Euro zu erhöhen... dem Raubtier-Kapitalismus abschwören und... Politik für den Menschen anstatt für die Wirtschaft übergehen... ein gesellschaftlicher und politischer Wertewandel

vollzieht... durchdachtes Konzept der Genügsamkeit entgegengesetzt wird... überzeugen, dass man auch mit negativem Wachstum glücklich leben kann... Zinsen für Dispositionskredite... mittels EU-Verordnung festzuschreiben; ... richten sich nach... Leitzins der Europäischen Zentralbank und der durchschnittlichen Inflationsrate... Dispo-Zinsen... maximal nur 5 Prozent über der Summe liegen, die sich aus Leitzins und Inflationsrate ergibt...“

Europa: Militär/ Rüstung / (Kriegs-) Einsätze: „... die Artikel des Vertrags von Lissabon... europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik komplett überarbeiten... ist Artikel 28a, der die Vertragspartner zur Aufrüstung verpflichtet, ersatzlos zu streichen... Angriffskriege und der Militäreinsatz im Inneren müssen in der Vertragsreform ausdrücklich ausgeschlossen werden... Kontroll- und Entscheidungskompetenzen sind dem Europäischen Parlament zu übertragen; den nationalen Parlamenten der Mitgliedsstaaten ist ein Veto-Recht einzuräumen... auf die EU-Mitgliedsstaaten einwirken, ihre Militär-Budgets kontinuierlich zu senken... die Rüstungsindustrie Europas – auch wenn dies den Verlust von Arbeitsplätzen bedeutet – einzudämmen... EU-Subventionen für Rüstungsprojekte müssen zukünftig ausgeschlossen sein... mit geeigneten Präventivmaßnahmen (Verhandlungen, Wirtschaftssanktionen, Verbot von Rüstungsexporten usw.) sind in Krisengebieten Kriege zu verhindern... sich in seiner Sicherheits- und Verteidigungspolitik mehr als bisher von den USA lösen und einen eigenen Weg einschlagen... für eine drastische Reduzierung von Atomwaffen einsetzen... sind die Militärausgaben der Mitgliedsstaaten zu deckeln...“

Europa/ Steuern: „... EU muss mehr Einfluss auf die nationale Steuerpolitik nehmen können; Unternehmenssteuer sowie Einkommens- und Lohnsteuer... in einer zu spezifizierenden Bandbreite bewegen. An einer europaweiten Reichensteuer (hoher Spitzensteuersatz) kommt die EU nicht vorbei... Durch einen „europäischen Solidaritätszuschlag“ ist die durch die Krise entstandene Neuverschuldung zu tilgen. Mit Schulden lassen sich keine Schulden begleichen! Ein „europäischer Solidaritätszuschlag“ ist schmerzhaft... , aber er ist besser als eine Währungsreform, bei der jeder nur verlieren kann, und jedenfalls besser als eine Zwangsenteignung unserer Sparguthaben wie in Zypern...“

Europa / Tierschutz: „... EU-Budget im Bereich Tierschutz ist deutlich aufzustocken... Themenbereich Tierschutz...aus der Europäischen Behörde für Gesundheit und Verbraucher ausgegliedert... ist eine eigenständige und mit weitgehenden Befugnissen ausgestattete Europäische Tierschutzbehörde zu schaffen... Aufgabe hat, neue europäische Tierschutzrichtlinien einschließlich eines Kontrollorgans zur Durchsetzung... Mitgliedstaaten sind vermehrte Konsultationen zwecks Umsetzung... EU-Rechtsrahmen mit klar definierten Tierschutzgrundsätzen für alle Tierarten und Mindeststandards hinsichtlich der Zucht, der Haltung, des Transportes und der Schlachtung von „Nutztieren“ muss zügig verabschiedet werden... Einsetzung eines EU-Tierschutzbeauftragten in jedem Mitgliedstaat... Verschärfung der EU-Vogelschutzrichtlinie notwendig...“

Forschung/Innovation: „... ein umgehendes Verbot aller Tierversuche... Das REACH-Programm (Millionen von Tierversuchen... ist umgehend einzustellen... Bis zu einem Verbot von Tierversuchen... Budget für das „Europäische Zentrum für die Validierung von Alternativmethoden bei Tierversuchen“ (ECVAM) drastisch aufzustocken... für ein umfangreiches EU-Förderprogramm für eine sichere europäische Internettechnik...“

Fracking: „...befürworten ein Verbot der risikoreichen und umweltfeindlichen Förderung von Erdgas mit der Methode des „Hydraulic Fracking“.“

Gentechnik: „...Fernziel sollte aber eine europäische Landwirtschaft ohne Gen-Pflanzen sein... Importverbot ohne Ausnahmeregelungen von gentechnisch veränderten Tieren... Überarbeitung der EU-Biopatentrichtlinie...“

Gesundheit: „... Belange von Menschen mit Behinderungen verstärkt berücksichtigen... als speziellen Aufgabenbereich in ihre Gesundheitspolitik integrieren... Möglichkeiten für präventive Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Bürgerinnen und Bürger Europas voll ausschöpfen... Verordnungen und Richtlinien erlassen, die der Volksgesundheit dienen... Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung ist strikter... zu regulieren, um eine weitere Ausbreitung der antibiotika-resistenten MRSA-Keime zu stoppen... europäische Arbeitsschutzrecht ist zu reformieren... zeitgemäßer sein... Arbeitsbedingungen... zu gestalten, dass sich arbeitsbedingte Erkrankungen psychischer und physischer Art signifikant reduzieren... zunehmende Zivilisationskrankheiten aufgrund von Fehlernährung und Übergewicht sind die Direkthilfen für fleischerzeugende Betriebe drastisch zu kürzen oder komplett zu streichen...“

Familie: „... wie Portugal als erstes europäisches Land der Geburtenkontrolle Verfassungsrang eingeräumt hat, sollten in allen EU-Staaten ähnliche Gesetze erlassen werden...“

Klimaschutz/Energiewende: „...Treibhausgasemissionen innerhalb der kommenden 3 Jahrzehnte um 80 bis 90 Prozent senken... Schärfere Abgaswerte für Automobile, Schärfere Emissionswerte für alle Arten von Industriebetrieben, Strenge Grenzwerte für den CO₂-Ausstoß von Kraftwerken, Ausstieg aus der Kohleverstromung durch europaweiten Stilllegungsplan für alte Kraftwerke und ein Moratorium für einen Baustopp neuer Anlagen, Emissionshandelssystem komplett überarbeiten und ausweiten, Europaweite Tempobeschränkung auf Autobahnen (130 km/h), Bundesstraßen (90 km/h) und innerhalb von Ortschaften (40 km/h)... Reduzierung der Einfuhr von Palmöl in die Europäische Union... notwendig... Verwendung von Palmöl als Treibstoffzusatz und zur Energieerzeugung drastisch zu limitieren... Verwendung von Palmöl... bei der Klimabilanz der Mitgliedstaaten über die Reduzierung von CO₂ entsprechend den negativen Auswirkungen einbezogen werden. Fernziel... europaweites Importverbot von Palmöl...“

Kultur: „... Legalisierte Tierquälerei... sind Stierkämpfe, Windhunderennen,... Wildtiere in Zirkussen usw. umgehend zu verbieten... uns für ein komplettes Verbot der Jagd ein... ersten Schritt... ein Verbot der Fallenjagd und der Ausbildung von Jagdhunden an lebenden Tieren... Der Schutz des Eigentums... in der Europäischen Menschenrechtskonvention... durch entsprechende Richtlinie der EU durchgesetzt werden, damit nicht gegen den Willen eines Grundstückseigentümers die Jagd auf seinem Grund und Boden ausgeübt wird...“

Landwirtschaft: „...Reform... der EU-Subventionen aus dem Agrarfonds ist dringend erforderlich... sondern hilfsbedürftige Klein- und Familienbetriebe überleben können. Mindestens 75 Prozent der Subventionen an landwirtschaftliche Betriebe sind an Umwelt-Tierschutz- und bestimmte Sozialauflagen zu knüpfen; bei Nichterfüllung sind die EU-Hilfen gänzlich zu streichen... Unternehmen... nicht direkt mit der Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte oder der Verarbeitung... zusammenhängt, sind von EU-Direkthilfen auszuschließen... Fernziel... tierfreie ökologische Landbau sein... realistische Übergangslösung befürworten wir... ökologischer und „artgerechter“ Tierhaltung unter strengen Kontrollen... umweltfreundliche Landwirtschaft... mit einem zusätzlichen „Umwelbonus“ belohnt werden... Rückbau von Monokulturen (für Tierfutter oder nachwachsende Energieträger)... belohnt werden... Bio- bzw. Öko-Betriebe sind mehr als bisher finanziell zu unterstützen... bäuerliche Landschaftspflege... Schaffung größerer mit Hecken und Feldgehölzen bewachsener Feldraine)... angemessene Fördergelder zu vergüten... Massentierhaltung... entgegenzuwirken... Anbau pflanzlicher Nahrungsmittel zu Fördern... Eine angemessene Umweltabgabe pro „Nutztier“ ab einer festzulegenden Bestandsgröße ist für Großbetriebe... einzuführen... mit den EU-Subventionen

des betreffenden Betriebes verrechnet werden... Landwirtschaftliche Überproduktionen sind abzubauen... Regelung hinsichtlich der Güte- und Handelsklassen muss umgehend überarbeitet werden... Reduzierung des Futtermittelimports in die EU...

Landwirtschaft / Forstwirtschaft: „...Konsequenterer Richtlinien zum Schutz der Biodiversität sind für die Natura-2000-Gebiete... unabdingbar... Bereitstellung von EU-Mitteln für die Aufforstung und die Renaturierung von landwirtschaftlichen Nutzflächen erforderlich...“

Landwirtschaft / Tierschutz : „ ... bei mangelnder Durchsetzung... durch die Mitgliedstaaten im Bereich Tierschutz... Subventionsstreichungen für Agrarbetriebe... Betriebskontrollen durch kompetente EU-Inspektoren mit den Veterinärämtern vor Ort... umgehenden Handelsverbot für Gänsestopfleber, Angorawolle und Daunen, die durch Lebendrupf gewonnen wurden... Videoüberwachung in Akkord-Schlachthöfen... durch eine entsprechende EU-Verordnung durchgesetzt werden... Haltungsverordnungen und -richtlinien für die Intensivtierhaltung sind zu verschärfen... Innerhalb... EU-Mitgliedstaaten sind die Tiertransportzeiten auf maximal 3 Stunden... grenzüberschreitenden Transporten auf maximal 6 Stunden (ausschließlich Ruhezeiten)... Einsatz von **Antibiotika** zur Behandlung von Tierkrankheiten... per EU-Verordnung auf das absolut notwendige Maß verringert werden...“

Menschenrechte: „ ... in unserem Haus für alle Platz ist – für die Menschen, egal, ob alt oder jung, egal, welche Hautfarbe sie haben oder welcher Religion sie angehören, egal, ob sie hetero- oder homosexuell sind – und Platz für die Tiere und die Natur... Reformvertrages von Lissabon... Zusatz aufgenommen werden, der es den Mitgliedsstaaten einfacher macht, nachweislich rechtsextreme und gewaltbereite Parteien im eigenen Land zu verbieten... Gelder bereitstellen... permanente Aufklärungskampagne über rechtsextreme Gefahren durchführen zu können... Thema „Rechtsruck“ darf von der EU-Kommission und dem Europäischen Parlament nicht mehr tabuisiert werden...“

Transparenz / Teilhabe: „ ... Einführung eines EU-weiten Verbandsklagerechts für anerkannte Tierschutzorganisationen... muss per Volksentscheid über die gemeinsame Währung in allen EU-Staaten, die der Währungsunion angehören oder angehören wollen, entschieden werden – als rückwirkende Legimitation...“

Umweltschutz / Fischerei: „...Fangquoten in europäischen und polaren Gewässern... drastisch reduziert werden... Einbindung des Europäischen Parlaments... Ausplünderung... vor den Küsten Afrikas durch EU-Mitgliedstaaten... zu stoppen oder wenigstens zu begrenzen... Beifang ist anzulanden und darf nicht mehr als 2 Prozent der gesamten Fangmenge überschreiten... Grundschleppnetze sind ausnahmslos zu verbieten... Erhaltung der maritimen Artenvielfalt... konsequentes Verbot für die Mitgliedstaaten... hinsichtlich des Fischens und des Imports von gefährdeten Arten unabdingbar...“

Umweltschutz / Tierschutz: „ ... Ein grundlegender Tierschutzartikel sowie die Reformierung von Artikel 13 des Vertrages von Lissabon hinsichtlich der Nachrangigkeit des Tierschutzes gegenüber religiösen Riten, kulturellen Traditionen und sonstigen regionalen Gepflogenheiten ist unabdingbar... Schutz der „Heimtiere“ ist eine EU-Verordnung hinsichtlich artgerechter Haltungsbedingungen notwendig; ein Verbot der Tötung von sogenannten Streunertieren... verbindlich festzuschreiben... Für Halter von Tieren (landwirtschaftliche Betriebe und Privatpersonen) sind Kompetenzanforderungen in einer Richtlinie aufzustellen... Qualzuchtungen im „Heim- und Nutztierbereich“ erfasst und verboten werden...“

Umwelt / Wasser: „ ... Schutz der Meere... Verminderung des Plastikmülls... erster Schritt ein europaweites Verbot der Verwendung nichtkompostierbarer Plastiktüten... Verpackung von Lebensmitteln in Plastikmaterial ist durch entsprechende Richtlinien zu reduzieren...“

Grundwasserrichtlinie und die Wasserrahmenrichtlinie der EU... signifikant verschärft werden...“

Verbraucherschutz: „ ... Kennzeichnungspflicht von Klonfleisch einführen... für eine strengere Kennzeichnungspflicht... ob das Produkt mit gentechnisch veränderten Inhaltstoffen belastet ist und wie es erzeugt wurde. Produkte aus der Intensivtierhaltung sind besonders zu kennzeichnen... für eine signifikante Reduzierung des Fleischkonsums... EU-Verordnungen im Nahrungsmittelbereich... drastisch verschärft werden... schärfere Strafen bei Zuwiderhandlungen... Kontrollmechanismen... von der Erzeugung bis zum Endverbraucher klar ersichtlich nachvollziehbar... Einführung einer Ampel-Kennzeichnung für Lebensmittel... für alle Mitgliedsstaaten unabdingbar... Nachweisliche Verbrauchertäuschung (Etikettenschwindel)... mit verbindlichen EU-Verordnungen bekämpft werden... für Sammelklagen nach US-Vorbild...“

Wirtschaft: „ ... Maxime muss lauten: Ökologie vor Ökonomie... ohne eine „EU-Wirtschaftsregierung“ mit weitreichenden Kompetenzen zum Scheitern verurteilt... warnen aber davor, dass die EU-Regierungschefs selber als „Wirtschaftsregierung“ agieren... Aufgabe muss dem Europäischen Parlament, das von allen Bürgerinnen und Bürgern Europas gewählt wurde, übertragen werden... bei mangelnder Durchsetzung... durch die Mitgliedstaaten im Bereich Tierschutz... auf der Grundlage von Artikel 226... drastisch zu verschärfen (hohe Strafzahlungen und Exportverbote für die Mitgliedstaaten... aus nachweislich tierquälerischer Haltung... ein Importverbot zu erlassen. Walfleisch und Nebenprodukte des Walfangs... in allen EU-Mitgliedstaaten... umgehenden Importverbot zu belegen... sind Exportsubventionen für Nahrungsmittel zügig abzuschaffen...“

Zitat-Auszüge: Wahlprogramm zur Europawahl 2014 der Partei Mensch, Umwelt, Tierschutz (Tierschutzpartei).

Netzfrau Andrea Carls, 14.04.2014 – www.netzfrauen.org